

Deutsche und europäische Migrationspolitik – Bewährungsprobe für die Menschenrechte

©Akademie



In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Freitag, 25. Januar 2019

17.00 Uhr (sowie 19.30 Uhr) Imbiss

17.30 – 19.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Verena Wodtke-Werner, Direktorin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Aktuelle migrationspolitische Entwicklungen aus Sicht des Bundes und der Länder

Leonie Gebers, Beamtete Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales / Anne Spiegel, Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

19.30 Uhr Pause

20.00 – 21.30 Uhr

Die Bedeutung der Menschenrechte für Europa – Warum wir nicht hinter die uns selbst gesetzten Standards zurück wollen

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg / Prof. Dr. Nora Markard, Universität Hamburg

Samstag, 26. Januar 2019

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

Rechtsschutz und effektive Umsetzung der Ausreisepflicht

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig / Dr. Christian Klos, Ministerialdirigent im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Der Ruf nach Fluchtursachenbekämpfung, Grenzschießung und Asyl in Drittstaaten als kleinster gemeinsamer Nenner für Europa? (in englischer Sprache)

Dr. Steffen Angenendt, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin / Katerina Koutsopoulou, Richterin am Verwaltungsgericht erster Instanz und Mitglied der unabhängigen Asylwiderspruchsbehörde, Athen / Prof. Dr. Boldizsár Nagy, Central European University, Budapest / Caroline Njuki, Africa Centre on Displacement and Migration (ACDM), Nairobi

12.30 Uhr

Die Zukunft von Schengen – Gefährdet das Dublin-System den Schengenraum?

Dr. Constantin Hruschka / Henrik Nielsen, Europäische Kommission, Brüssel (angefragt) / Ulrich Weinbrenner, Leiter der Abteilung Migration, Flüchtlinge, Rückkehrpolitik, BMI, Berlin
Moderation: Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungsgericht a.D., Leipzig

13.30 Uhr Mittagessen

Foren I: 15.00 – 16.30 Uhr

Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten

Prof. Dr. Holger Hoffmann, Fachhochschule Bielefeld / N.N., Auswärtiges Amt, Berlin (angefragt) / Jutta Graf, Berlin

Effektiver Rechtsschutz für Ausreisepflichtige mit Bleibeperspektive

Tim Kliebe, Rechtsanwalt, Frankfurt / Susanne Giesler, Rechtsanwältin, Frankfurt / Dr. Kolja Naumann, Richter am Oberverwaltungsgericht, Münster

Zur aktuellen Situation von Geflüchteten in Griechenland (in englischer Sprache)

Katerina Poutou, ARSIS, Athen / Catharina Ziebritzki, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Ausländerrecht, Heidelberg / Robert Nestler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Diskriminierung auf Grund der ethnischen Herkunft und rassistische Diskriminierung im Spiegel von Daten und Rechtsprechung

Bernhard Franke, Geschäftsführender Leiter der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin / Nathalie Schlenzka, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin
Moderation: Prof. (emer.) Dr. Dorothee Frings, Hochschule Niederrhein, Köln

Kriminalisierung der SeenotrettingsNGOs im Zentralen Mittelmeer, Häfen geschlossen - wie weiter?

Ruben Neugebauer, Sea-Watch e.V., Berlin / Prof. Christopher Hein, Italienischer Rat für Flüchtlinge und Universität LUISS, Rom / Prof. Dr. Nora Markard, Universität Hamburg
Moderation: Franziska Vilmar, Amnesty International, Berlin

Das Religionsverständnis nach Art. 4 GG vor dem Hintergrund religionskultureller Vielfalt

Prof. Dr. Winfried Kluth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Prof. Dr. Cornelia Horn, Orientalisches Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Viktor Pfaff, Rechtsanwalt, Frankfurt

EU-Rückkehrpolitik im Kontext von Menschenrechten (in englischer Sprache)

Nejra Kalkan, Dr. Eva Hilbrink und Prof. Dr. Theo de Roos, Meijers Kommission, Amsterdam

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz – Neue Regelungen, neue Verfahren

Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin / Marius Tollenaere, FRAGOMEN Global LLP, Frankfurt

Aktuelle Entwicklungen bei der Zurückweisungs- und Abschiebungshaft mit einem besonderen Fokus auf Fragen des Rechtsschutzes

Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover / Dr. Constantin Hruschka

Qualitätssicherung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Friederike Foltz, UNHCR Deutschland, Berlin / Gräfin Ursula Praschma, Abteilungsleiterin im BAMF, Nürnberg

Außergrenzen: Menschenrechtsverletzungen und mögliche Interventionen vor dem EuGH/EGMR

Maximilian Pichl, Universität Kassel / Prof. em. Dr. Kees Groenendijk, Radboud Universiteit Nijmegen / Klaus Lörcher, Frankfurt

Moderation: Vera Wriedt, European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), Berlin

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

Foren II: 17.00 – 18.30 Uhr

Diskriminierungen im Aufenthaltsrecht – Menschenrechtliche Grenzen

Prof. Dr. Jürgen Bast, Justus-Liebig-Universität Gießen

Bildungsteilnahme als Menschenrecht – Perspektiven und Diskriminierungsrisiken für neu Zugewanderte im deutschen Bildungssystem

Elina Stock, GEW, Frankfurt / Monika Gessat, GEW, Stuttgart

Die voraussichtlichen Auswirkungen des Brexit auf die Freizügigkeit von britischen und EU27 BürgerInnen (in englischer Sprache)

Dr. Reuven (Ruvi) Ziegler, University of Reading (GB) / Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

Menschenrechte und Flüchtlingsschutz: Resettlement, humanitäre Aufnahme und Community Sponsorship als legale Zugangswege nach Deutschland

Rebecca Einhoff, UNHCR, Berlin / Nicole Schmale, Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland / Marie-Luise Würtenberger, BMI, Berlin

Moderation: Pauline Endres de Oliveira, Amnesty International

Ausbildungsduldung, Spurwechsel und notwendige Sprachbildungsangebote – Rechtliche und sprachbildende Aspekte der Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen

Dr. Wolfgang Breidenbach, Rechtsanwalt, Halle / Ludger Baum, Leiter des Bildungsbüros Ravensburg

Moderation: Klaus Barwig, Akademie der Diözese (i.R.)

Menschenrechtliche Herausforderungen für die Europäische Migrationspolitik (Forschungsprojekt REMAP)

Dr. Frederik von Harbou und Dr. Janna Wessels, Justus-Liebig-Universität Gießen

Recht auf Nahrung: das deutsche Sozialrecht im Kontext globaler sozialer Menschenrechte

Dr. Ibrahim Kanalan, Universität Erlangen-Nürnberg

Menschenwürdiges Existenzminimum und Migration

Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein, Goethe-Universität Frankfurt / Dr. Frank Schreiber, Richter am Landessozialgericht Hessen

Die psychologische und psychotherapeutische Versorgung von Flüchtlingen

Elise Bittenbinder und Nina Hager, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF), Berlin

Moderation: Vanessa Zeeb und Jelena Capric, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Abschiebung von Familien – Kinderschutz, Kinderrechte und Familieneinheit im Spannungsfeld von Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie der Kinder- und Jugendhilfe

Melanie Kößler und Sebastian Regitz, Deutscher Verein – Internationaler Sozialdienst, Berlin

Verfahrensrechte in der Krise – Anker-Zentren und die Beschleunigung von Asylverfahren

Hubert Heinhold, Rechtsanwalt, München / Tim Rohmann, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München / Ltd. Regierungsdirektor Matthias Henning, BAMF, Nürnberg

FRONTEX - Die neue EU-Superagentur?

Stefan Keßler, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland, Berlin

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Musikalisches Programm: „The Art of Fusion“

Sonntag, 27. Januar 2019

ab 7.45 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Matthias Haas, Stellvert. Stadtdekan, Stuttgart

9.00 Uhr

Chancen und Grenzen einer Einwanderungsgesetzgebung für Fachkräfte

Dr. Eva Högl, Stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion / Filiz Polat, MdB, Bündnis 90/Die Grünen / Johannes Schmalz, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart

10.15 Uhr

Ein Mehr an globaler Verantwortung in der Migrationspolitik – eine reale Chance in der aktuellen Situation?

Dominik Bartsch, UNHCR, Berlin / Prof. Dr. Esther Schüring, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin
Moderation: Dr. Andreas Fisch, Kommende Dortmund

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr

(Zurück) zu einer Sprache der Sachlichkeit in der Migrationspolitik

Die Macht des Diskurses in Zeiten des Rechtspopulismus

Bettina Gaus, taz / Robin Alexander, Die Welt / Prof. Dr. Thomas Niehr, RWTH Aachen / Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin / Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter Karp, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbands

13.00 Uhr Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Mannheim

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

Dr. Michael Hoppe, Mannheim

Dr. Constantin Hruschka, München

Prof. Dr. Constanze Janda, Speyer

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Christoph Schumacher, Berlin †

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	288,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	256,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	164,00 €
Ermäßigt	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	156,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Referatsassistentin: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721

E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir online unter www.akademie-rs.de spätestens bis zum 9. Januar 2019. Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 23. Januar 2019 bzw. bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Hinweis: Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

<https://www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hohenheim/anreise>

Die Deutsche Bahn bietet Teilnehmern einer kirchlichen Veranstaltung ein sog. Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von 99 € für Hin- und Rückfahrt (mit Zugbindung, solange Vorrat reicht) bzw. für 139 € (ohne Zugbindung) an, unabhängig von der Streckenlänge. Nähere Informationen und Online-Buchung unter: www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei bpb beantragt.